

IMPRESSUM

Herausgegeben von der AG Wortschatz / SOKO Lesen
Stadtschulrat für Wien

Gesamtleitung: HR Mag. Dr. Rupert Corazza

Bereich APS: PStIn Elisabeth Fuchs, M.Ed.

Team AG Wortschatz:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Reinhilde Feitl

Magdalena Fritsch

Michael Kalmár

Mag.^a Daniela Lindenthal, BEd

Dženita Özcan, M.A.

Martina Šimić, BEd

Kerstin Stefely, BEd

Monika Wegerer

Um die Lesbarkeit der Handreichung zu erleichtern, haben wir uns entschieden nur die weibliche Form zu verwenden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Bezeichnungen selbstverständlich für beide Geschlechter gelten.

SPRACHSPEZIFISCHE HINWEISE

Bitte beachten Sie folgende Hinweise für die Arbeit mit dem vorliegenden Material zu Aufbau und Förderung des Wortschatzes:

- Die Texte wurden für die drei **Sprachkompetenzen A B** und **C** entwickelt und beziehen sich auf Szenen in den Wimmelbildern. Dementsprechend wurde für jeden Text eine Unterteilung des Wortschatzes vorgenommen: **Basis**, **Erweitert 1** und **Erweitert 2**.
 - Im **Basiswortschatz** befinden sich jene Wörter, die in der Alltagssprache häufig vorkommen und keine besonderen Rechtschreibschwierigkeiten enthalten.
 - **Erweitert 1** orientiert sich am bereits vorhandenen passiven Wortschatz und soll dazu führen, dass die Kinder diesen für die tatsächliche Sprachproduktion nützen.
 - **Erweitert 2** listet komplexere Wörter auf. Damit sind auch solche gemeint, bei denen grammatikalische Regeln den Gebrauch bestimmen. Hier handelt es sich z.B. um zusammengesetzte Nomen, Adjektive und Verben, die mit bestimmten Präpositionen verbunden sind und damit die ursprüngliche Bedeutung ändern oder erweitern.
- Zu jedem Text sind Anmerkungen zur **Sprachbetrachtung** (Grammatik) angeführt, die sich hinsichtlich ihrer Schwierigkeit an der jeweiligen Textkategorie orientieren. Die **Sprachspezifischen Hinweise für DaZ** beziehen sich auf Besonderheiten der deutschen Sprache im Vergleich zu anderen Sprachen und fokussieren z.B. auf den korrekten Gebrauch des bestimmten/unbestimmten Artikels, die Flexion desselben oder Präpositionen, Präpositionalphrasen und zweiteilige Verben.
- Die **interkulturellen und sprachspezifischen Aspekte für TK und BKS** sind den anteilmäßig größten Schülerinnengruppen in Wien gewidmet. Daher gelten die hier gegebenen Hinweise nur für diese Sprachgruppen. Weiterführende Informationen zu anderen Erstsprachen finden sich auf www.schule-mehrsprachig.at/Sprachensteckbriefe.
- Die Texte sind vor allem als Grundlage für die mündliche Spracharbeit gedacht. Die Lehrperson dient dabei als sprachliches Vorbild und sollte bei ihrer pädagogischen Arbeit dem Prinzip der indirekten Korrektur folgen, d.h. die Lehrperson nimmt die Äußerung des Kindes ohne Korrektur an und gibt sie in sprachlich korrekter Form wieder.

LEITFADEN

Das vorliegende Arbeitsmaterial dient der Förderung des Wortschatzes
im Vorschul- und Grundschulbereich.

Wählen Sie ein Thema, das Sie über mehrere Wochen bearbeiten wollen. Das Wimmelbild sollte für alle Kinder gut sichtbar sein. Sinnvoll ist eine tägliche kurze Sequenz, um mit dem Wimmelbild zu arbeiten.

1. Wählen Sie einen Text entsprechend der **Sprachkompetenz** Ihrer Schülerinnen.
2. Lesen Sie den Text laut und **ohne Unterbrechung** vor. Die Schülerinnen betrachten währenddessen das Wimmelbild.
 - Lassen Sie die vorgelesene Geschichte (Szene) von den Schülerinnen im Bild finden und - auch bruchstückhaft - „**nacherzählen**“.
 - **Wiederholen** und festigen Sie die in der Geschichte vorkommenden **Nomen** in einem Gespräch (Reihensprechübung) anhand der Wortschatz-Unterteilung:
Zeigen Sie auf eine Person, ein Tier oder einen Gegenstand im Wimmelbild.
Lassen Sie die Schülerinnen diese/n benennen.
 - **Wiederholen** und festigen Sie die in der Geschichte vorkommenden **Verben** in einem Gespräch anhand der Wortschatz-Unterteilung Motivieren Sie Ihre Schülerinnen zu spontanen Äußerungen zum Wimmelbild. Beachten Sie dabei das Prinzip der indirekten Korrektur.
 - Stellen Sie **spekulative Fragen** zu den Hintergründen bestimmter Bildinhalte.
Worüber könnten sie reden? Warum streiten die Kinder?
Wem könnte er/sie winken? Wohin könnte er/sie gehen?
Weshalb freut er/sie sich? Was könnte er/sie noch anziehen?
 - Führen Sie gemeinsam **Rollenspiele** durch, in denen beliebige Szenen des Wimmelbildes nachgespielt werden.
3. Sobald Ihre Schülerinnen mit dem Wortschatz der von Ihnen gewählten Textkategorie **sicher vertraut** sind, gehen Sie zur nächsten Sprachkompetenz über: A → B → C